

Qui Macolin

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gioventù e sport : rivista d'educazione sportiva della Scuola federale di ginnastica e sport Macolin**

Band (Jahr): **34 (1977)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



QUI MACOLIN

Maestri di sport diplomati alla SFGS



Si è concluso nella prima metà di settembre il ciclo di studi 1975/77 per l'ottenimento del diploma di maestro e maestra di sport della Scuola federale di ginnastica e sport.

Fra la trentina di nuovi diplomati vi è pure un ticinese (nella foto il primo in basso a destra): Erico Coduri di Biasca (specialità sci alpino e nuoto) che ha presentato all'esame finale un voluminoso lavoro di diploma sullo sci artistico e acrobatico, sicuramente la prima documentazione in lingua italiana su questa nuova disciplina invernale.

Questi gli altri neo-diplomati della SFGS: Hanna Eichenberger, Christa Geiser, Marianne Hefti,

Brigitt Herren, Esther Huber, Brigitte Kamber, Monika Lienhard, Stéphanie Schmid, Ursula Treuthardt, Sonja Windmüller, Eva Wunderlin, Georges Arquint, Köbi Bächli, Pierre-Alain Bruchez, Claude Colliard, Jean-Marie Conz, André Dettwyler, Martin Gertsch, Michel Jeandupeux, Pierre Maeder, Toni Mehmman, Peter Naegeli, Robert Schinz, Hansjörg Spalinger, Martin Steinhauer, Alexis Stückelberger, Rolf Weber, Markus Weder, Hermann Weibel, René Weibel, Urs Wohlgemuth (diplomato con 4 discipline speciali e 12 altre a scelta! primato macoliano) e Claudio Zehnder.